

	DIN 14151-3	
ICS 13.220.10	Ersatz für DIN 14151-3:2016-08 Siehe Anwendungsbeginn	
Sprungrettungsgeräte – Teil 3: Sprungpolster 16 – Anforderungen, Prüfung Rescue cushions – Part 3: Jumping cushion type 16 – Requirements, testing Appareils de sauvetage par saut – Partie 3: Coussin de chute type 16 – Exigences, essais		
		Gesamtumfang 14 Seiten
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)		

Anwendungsbereich

Anwendungsbereich dieses Dokuments ist 2024-04-01. Für DIN 14151-3:2016-08 besteht keine Übergangsfrist, weil keine technischen Änderungen vorgenommen wurden.

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Bezeichnung	6
5 Werkstoffe (Halbzeuge)	6
6 Anforderungen	7
6.1 Allgemeine Anforderungen	7
6.2 Rüstzeiten	7
6.3 Funktionsbereich	7
6.4 Fallversuch mit Sandsack	7
6.5 Verzögerungswerte	8
6.6 Standsicherheit	8
6.7 Masse und Maße	8
7 Prüfung	8
7.1 Typprüfung	8
7.1.1 Allgemeines	8
7.1.2 Prüfumfang	8
7.1.3 Rüstzeiten	9
7.1.4 Funktionsbereich	9
7.1.5 Fallversuch mit Sandsack	9
7.1.6 Verzögerungswerte	9
7.1.7 Standsicherheit	9
7.1.8 Abrieb	10
7.1.9 Brennverhalten	10
7.1.10 Beständigkeit gegen Öl und Kraftstoff	10
7.1.11 Masse	10
7.2 Wiederkehrende Prüfung	10
8 Kennzeichnung	10
9 Aufbewahrung	11
10 Gebrauchsanweisung	11
11 Übungen	11
12 Lebensdauer	11
Anhang A (informativ) Beispiele für Ersatzgliedmaße	12
Literaturhinweise	14

Bilder

Bild 1 — Auftreffpunkte für Standsicherheit	10
Bild A.1 — Ersatzmasse und Maße eines Unterschenkels mit Fuß	12
Bild A.2 — Ersatzmasse und Maße eines Arms mit Hand	13

Tabellen

Tabelle 1 — Verzögerungswerte 8

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung — SpA zu CEN/TC 192/WG 5“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 5 und in Abschnitt 6 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Die Änderung von DIN 14151-3:2016-08 war notwendig geworden, um die normativen Verweisungen zu aktualisieren. DIN 54333-1 wurde ersatzlos zurückgezogen, ist für die Prüfung von Sprungpolstern jedoch noch notwendig. Auf diesen Sachverhalt wird mit der Normänderung hingewiesen.

DIN 14151 besteht unter dem allgemeinen Titel *Sprungrettungsgeräte* aus den folgenden Teilen:

— *Teil 3: Sprungpolster 16 — Anforderungen, Prüfung*

DIN 14151-2, *Sprungrettungsgeräte — Teil 2: Sprungtuch 8 — Anforderungen, Prüfung* wurde im Februar 2015 zurückgezogen. Stattdessen werden Sprungpolster 16 nach DIN 14151-3 zur Anwendung empfohlen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 14151-3:2016-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14151-1: 1971-01, 1981-12, 1986-11, 1990-02, 2002-04, 2004-08, 2010-06
DIN 14151-3: 1990-06, 1993-02, 2002-04, 2016-08

Einleitung

Sprungrettungsgeräte dienen der Feuerwehr zur Menschenrettung und ersetzen keine anderen Maßnahmen zum Erfüllen von Anforderungen des vorbeugenden und des abwehrenden Brandschutzes.

Auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Rettungsgeräte sind Verletzungsrisiken für die zu rettenden Personen nicht auszuschließen. Nach Abschnitt 11 (Übungen) sind Schau- und Übungsspringen mit Personen unzulässig.

Das Sprungpolster ist — je nach Einsatzbedingungen — in der Regel für eine Rettungshöhe von etwa 16 m verwendbar.